

Tattoo auf Talfahrt

Langenbruck | Auf der Rodelbahn mit den Musikern des «Basel Tattoo»

Am Ausflug zur Rodelbahn in Langenbruck haben sich 43 Mitwirkende des «Basel Tattoo» den Wind um die Nase sausen lassen. Seit zwölf Jahren stellt ihnen Betreiber Peter Hammer die Bahn gratis zur Verfügung.

Yvonne Zollinger

Am Mittwoch sind an der Talstation der Solarbobsanlage das schottische, australische und amerikanische Englisch zu hören. Dazwischen mischen sich französische, norwegische und polnische Laute. Eine bunt zusammengewürfelte Gruppe Musikerinnen und Musiker aus Bands mit klingenden Namen wie «The Band of The King's Division», «Pipes and Drums of the Royal Air Force», «The Australian Army Band», «Scots Guards Association» und «Musique des Sapeurs-Pompier de Paris» hat sich für den Ausflug nach Langenbruck entschieden. Eines von vielen Angeboten, die von den Teilnehmern des «Basel Tattoo» gebucht werden können.

Seit Beginn des Musik-Events steht das Sommerrodeln als Programmpunkt zur Verfügung. Das ist Peter Hammer zu verdanken, der die Solarbobsanlage betreibt. «Als die erste Anfrage vor zwölf Jahren von den Organisatoren des «Basel Tattoo» kam, steckte der Event noch in der Planung. Aber die Idee hat mir gut gefallen», sagt Hammer.

Seither dürfen die Musiker jedes Jahr einen Nachmittag lang gratis auf seiner Rodelbahn den Hang hin-

Bilder Yvonne Zollinger

unter flitzen. Der Unternehmer ist ein Fan des «Basel Tattoo» und als ehemaliger Offizier den Teilnehmern auch auf diese Weise verbunden. Doch das ist nicht sein einziger Beweggrund für die Geste. «Wir möchten den Menschen auch unsere schöne Umgebung näher bringen», sagt Hammer. Auch wenn diese durchaus beeindruckend ist, fokussiert sich das Interesse der gut gelaunten Gesell-

schaft an diesem Mittwoch vor allem auf den Nervenkitzel der Schussfahrt ins Tal.

Begleitet wird die Gruppe von sogenannten Liaison Officers, die am «Basel Tattoo» den Kontakt zu den teilnehmenden Bands halten. Während 14 Tagen stellen sie sich ehrenamtlich in den Dienst des «Tattoo». Jeder Officer ist zuständig für eine Band. Die Ausflüge der Mitwirkenden

finden vor allem in der zweiten Woche des Aufenthalts statt. Vorher wird am Nachmittag noch viel geprobt. So können zum Beispiel die «Massed Pipes and Drums» mit ihren über 200 Dudelsackspielern und Trommlern aus der ganzen Welt ihr Programm erst vor Ort in Basel einstudieren.

Sitzt die Show, geht es auf Tagesausflügen zum Seelisberg oder die Kleine Scheidegg. Und wer in der Re-

gion bleiben möchte, wählt eine der vielen Nachmittagsaktivitäten, die von der Besichtigung des Roche-Campus über den Besuch im Zolli bis zu einem Bad im Rhein alles umfasst, was Basel-Stadt und Baselland zu bieten haben. Die Schussfahrt mit dem Solarbob ist jedes Jahr gut ausgebucht und wird wohl auch in Zukunft die Schotten, Australier, Amerikaner und Franzosen nach Langenbruck locken.



Ein Mitglied der «OzScots» geht in die Zielgerade Richtung Tal.



Letzte Instruktionen von Peter Hammer vor der Fahrt.